Biotopname
Moor nordwestlich von Buchberg bei Krakow

			X		

TK10 0506 - 211 - **Biotop-Nr.** 4057

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Geländesenke

Naturraum 411 Krakower Seen- und Sandergebiet

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Krakow am See, Stadt

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 76 - **Bild-Nr.** 0693

Größe in ha 0,7300
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
22963

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	MSW	VGS	MST								
%	45	45	10								

Vegetationseinheiten
Torfmoos-Grauweidengebüsch, Sumpfreitgrasried, Torfmoos-Schilfröhricht,

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
In flacher, langgestreckter Geländesenke nordwestlich des Buchberg bei Krakow auf entwässertem Moorstandort verbliebenes Restmoor. Es wird von Torfmoos, Grauweidengebüsch, Sumpfreitgras und Torfmoos-Schilfröhricht geprägt. Die Torfmoosflächen werden vorwiegend vom Großen sparrigen Torfmoos gebildet. Verzahnt, vornehmlich am Ostrand des Biotopes lokalisiert, präsentiert sich dichtes Sumpfreitgrasried, das mit mit Rispensegge, Gilbweidereich und Schilf durchsetzt ist. Charakteristisch sind Dominanzbestände von Sumpfblutauge, die örtlich mit Torfmoosen, Schmalblättrigem Rohr- als auch Ästigem Igelkoben vergesellschaftet sind. Am Ostrand, in der Nähe eines intensiv bewirtschafteten Ackers, ist der Standort durch Nährstoffeintrag ruderalisiert. Die Bewirtschaftung des Ackerlandes sollte hier künftig nicht mehr bis unmittelbar an den Biotoprand vorgenommen werden.
Perspektivisch dürfte sich das Biotop vollständig zum Gebüschstadium eines Sauerzwischenmoores entwickeln.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YSE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSR

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 6 - 2 1 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 5 7

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
k		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
	g	feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina
Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris
Phragmites australis
Potentilla palustris
Thelypteris palustris
Typha angustifolia

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens
Bidens cernua
Carex paniculata
Carex pseudocyperus
Cirsium palustre
Dryopteris carthusiana
Epilobium palustre
Galium palustre
Juncus effusus
Lysimachia thyrsiflora
Lythrum salicaria
Scrophularia umbrosa
Scutellaria galericulata
Sphagnum fimbriatum
Sphagnum squarrosum
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.09.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach

Foto: 4

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0